

## Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

### Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft 2016

**Preisträger:** Dr. rer. nat. Ulf Diekmann, Hannover



**Die Deutsche Diabetes Gesellschaft zeichnet in diesem Jahr Dr. rer. nat. Ulf Diekmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Klinische Biochemie der Medizinischen Hochschule Hannover, mit dem Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft 2016 aus.**

Geboren 1983 in Hannover, studierte Ulf Diekmann von 2003 bis 2009 im Studienfach Biochemie an der Universität Bielefeld. Sein Studium schloss er 2009 mit der am Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen erstellten Diplomarbeit zum Thema „Untersuchungen zur Pathobiochemie der extrazellulären Matrix bei Pseudoxanthoma elasticum“ ab.

Seine Laufbahn an der Medizinischen Hochschule Hannover begann Ulf Diekmann 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Transfusionsmedizin. Von 2010 bis 2014 promovierte er im PhD Programm „Regenerative Sciences“ des Exzellenzclusters REBIRTH unter der Betreuung von Herrn Prof. Sigurd Lenzen und Herrn PD Dr. Ortwin Naujok. Seine, am Institut für Klinische Biochemie angefertigte, Promotionsschrift mit dem Titel „Differentiation of mouse and human embryonic stem cells towards insulin-producing cells“ wurde mit der Note „summa cum laude“ bewertet. Seit 2014 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts und forscht an humanen embryonalen Stammzellen mit dem Ziel, insulinproduzierende Zellen zu erzeugen. Dabei liegen die Forschungsschwerpunkte auf den mechanistischen Grundlagen der Differenzierung in pankreatische Zellen, einer Beteiligung von microRNAs an Differenzierungsprozessen sowie mögliche Strategien zur Aufreinigung reiner Populationen.

Der von der Firma Sanofi-Aventis Deutschland GmbH gestiftete Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft in Höhe von 10.000 Euro wird deutschsprachigen Doktoranden bis spätestens zwei Jahre nach ihrer Promotion verliehen. Da es in diesem Jahr zwei Preisträger gibt, die jeweils 10.000 Euro Preisgeld erhalten sollen, wird von Seiten der DDG der fehlende Betrag von 10.000 Euro aufgestockt.